



## EDITORIAL

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

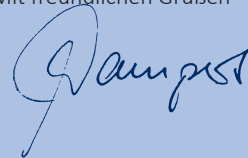
die Innovationskraft eines Unternehmens ist heute wichtiger denn je. Denn es sind nicht immer die Größten, die sich morgen noch am Markt behaupten werden. Es werden die Unternehmen sein, die am schnellsten auf die Anforderungen des Marktes reagieren. Zukunftsfähig ist das Unternehmen, das Lösungen für Kunden anbietet, die schnell umsetzbar sind und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis aufweisen.

Und gerade die Innovationskraft ist es, die uns als Alumina Systems ausmacht. Wir entwickeln unsere Kernkompetenz – Komponenten aus vakuumdichter Keramik und Metall – ständig weiter. Oft entstehen dabei Lösungen, die unsere Kunden zum Staunen bringen.

Umso mehr freut es uns, dass unsere Leistungen wieder einmal von

unabhängiger Seite mit einem Preis ausgezeichnet wurden. Den Titel „TOP-100 Innovator“ dürfen wir nach 2017 und 2019 in diesem Jahr ein 3. Mal in Empfang nehmen. Mit diesem Award werden jedes Jahr die einhundert innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands ausgezeichnet. Dieser Preis ist für uns Auszeichnung und Ansporn zugleich.

Mit freundlichen Grüßen



Dr.-Ing. Holger Wampers

Geschäftsführender Gesellschafter Alumina Systems GmbH



ALUMINA SYSTEMS INVESTIERT IN EIGENEN WERKZEUGBAU FÜR KERAMIK:

## FERTIGUNG VON KERAMIKTEILEN KÜNFTIG FLEXIBLER

Viele sprechen von Industrie 4.0 – Alumina Systems arbeitet bereits nach digital gesteuerten Prozessen. Ein weiterer Schritt zur Verschlinkung von Prozessen und zur Sicherung von Lieferketten wurde jetzt getan: Für die Produktion der Keramikteile wurde wieder eine eigene Abteilung Werkzeugbau eingerichtet.

„Flexibel und schnell auf Kundenwünsche reagieren – das hat für uns oberste Priorität,“ betont Dr.-Ing. Holger Wampers. „Deshalb war es für uns eine konsequente Entscheidung, eine Abteilung Werkzeugbau für keramische Teile im eigenen Haus einzurichten. Dadurch können wir alle Schritte vor der eigentlichen Produktion – Konstruktion, Simulation nach der Finite-Elemente-Methode und Werkzeugbau – in unserem Unternehmen abbilden.“

„Für unsere Kunden hat der eigene Werkzeugbau entscheidende Vorteile,“ fügt Daniel Keller, Leiter Werkzeugbau bei Alumina Systems, hinzu. „Wir reduzieren damit die Lieferketten und können uns flexibler auf Kundenanforderungen einstellen.“ Damit finde der komplette Produktionsprozess im Bereich Keramik wieder im eigenen Hause statt.

Der Vorteil für den Kunden besteht zum ei-

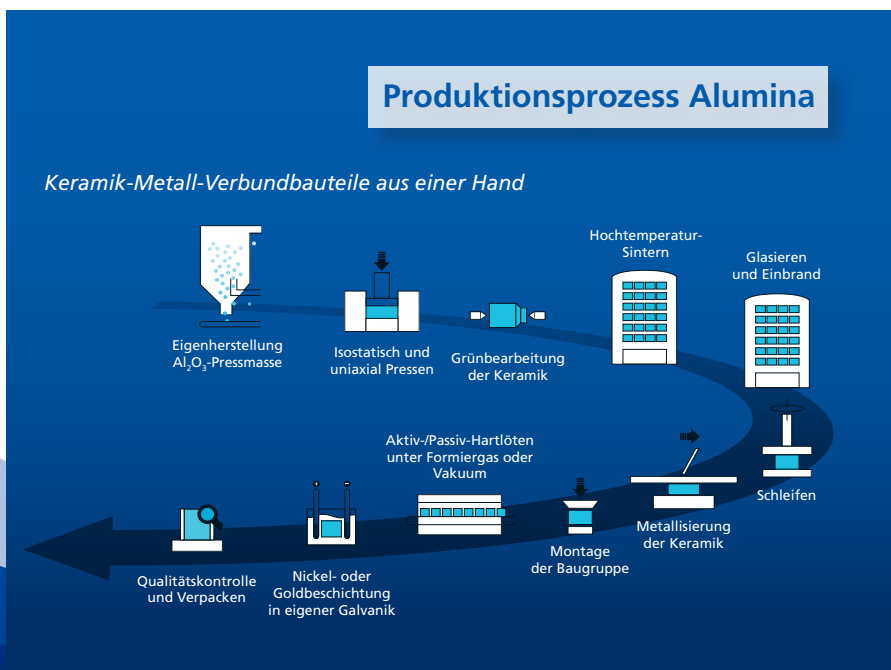


Daniel Keller, Leiter Werkzeugbau, beim Einrichten einer Maschine.

nen in der schnelleren und flexibleren Produktion. Zum anderen profitiert der Kunde von einer höheren Qualität und einer höheren Lieferzuverlässigkeit.

Seit kurzem verfügt Alumina Systems wieder über die komplette Fertigungstiefe bei keramischen Bauteilen, von der Konstruktion bis hin zum Versand, im einzelnen sind das:

- Technische Konstruktion
- Bauteilauslegung mittels Finite-Elemente-Methode (FEM)
- Herstellung der keramischen Pressgranulate
- Bau von Werkzeugen und Vorrichtungen
- Isostatisches und uniaxiales Presse der keramischen Bauteile
- 3D-Druck von keramischen Bauteilen
- Grünbearbeitung der Keramik
- Hochtemperatur-Sintern
- Glasieren und Einbrand
- Schleifbearbeitung der keramischen Bauteile
- Diverse Reinigungsprozesse z.B. mit Säure, mit Ultraschallunterstützung und Reinstwasser
- Herstellung der Metallisierungspaste
- Metallisierung von Keramiken incl. Einbrand unter Schutzgas
- Aktiv-/Passivlöten unter Formiergas oder im Vakuum
- Eigene Galvanik zum chemischen und galvanischen Vernickeln, sowie Vergoldung
- Qualitätskontrolle mittels einer breiten Palette an Messgeräten, Vorrichtungen und Verfahren
- Verpackung und Versand





ALUMINA SYSTEMS FERTIGT THYRISTOREN-GEHÄUSE FÜR WINDKRAFTANLAGEN:

## WICHTIGER BEITRAG ZUR ENERGIEWENDE

**Die Alumina Systems leistet derzeit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende. Ohne die Thyristoren-Gehäuse aus Redwitz/R. kann keine neue Windkraftanlage in Betrieb genommen werden.**

Mit Thyristoren-Gehäusen werden starke Ströme geschaltet. Sie sind das klassische Geschäft der Alumina Systems GmbH. Und sie erleben derzeit eine Renaissance. Denn keine Windkraftanlage funktioniert ohne diese Bauteile. „Derzeit sind unsere Kapazitäten in unserer tschechischen Tochtergesellschaft komplett ausgelastet,“ erläutert Dr.-Ing. Holger Wampers, Geschäftsführender Gesellschafter der Alumina Systems GmbH.

In diesem Zusammenhang hat Alumina Systems derzeit eine eigene Fertigung für Kupferteile aufgebaut. Das ist nötig geworden, nachdem Lieferanten aufgrund von Insolvenz ausgefallen sind. „Mit diesem Schritt sichern wir zum einen unsere Lieferfähigkeit, zum anderen wollen wir neuen Kapazitäten im eigenen Haus schaffen, um so auf die Anforderungen des Marktes besser reagieren zu können,“ betont Dr. Wampers.

„Wir freuen uns ganz besonders, dass wir mit unseren Produkten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende leisten und gleichzeitig



auch die Zahl unserer Mitarbeiter am Standort Redwitz aufstocken konnten,“ unterstreicht Dr. Holger Wampers. Aufgrund der großen Nachfrage nach den Produkten wurde die Belegschaft in den vergangenen zwei Jahren um rund 25 Prozent auf über einhundert Personen aufgestockt.

Mit der eigenen Kupferproduktion will das Unternehmen künftig noch besser aufgestellt sein. Damit möchte man flexibler auf Kundenwünsche – zum Beispiel bei Prototypen und Kleinserien – reagieren können.



DER INNOVATIVE ENERGIESPEICHER AUF DER BASIS VON Na/NiCl<sub>2</sub>

## WIR STARTEN 2024 MIT CERASALT® IN EINE NEUE PHASE DER STATIONÄREN ENERGIE-SPEICHERUNG

„Wir freuen uns, dass unser revolutionärer Energiespeicher CeraSalt® im Jahr 2024 bereit sein wird, den Markt zu erobern. Diese bahnbrechende Technologie verspricht eine nachhaltige und umweltfreundliche Lösung für die Energiespeicherung und könnte einen bedeutenden Schritt in Richtung einer saubereren Zukunft darstellen,“ erklärt Dr.-Ing. Holger Wampers, Geschäftsführender Gesellschafter der Alumina Systems GmbH.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Rohstoffen und Energie ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Umso wichtiger ist es, die aus Windkraft- und Photovoltaikanlagen erzeugte Energie effizient zu speichern, um sie später bei Bedarf nutzen zu können. CeraSalt® ist eine umweltfreundliche Na/NiCl<sub>2</sub>-Speichertechnologie für alle stationären Anwendungen, die durch ihr intrinsisches Salzkonzzept höchste Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Dieses System eignet sich für den Einsatz im



Blick in CeraSalt® Home 7kWh.

Eigenheim genauso wie für Windparks, für große Solaranlagen (Supermärkte, Industriegebäude, Mehrfamilienhäuser, kommunale Gebäude) und zur Notstrom-Versorgung.

Darüber hinaus ist CeraSalt® sicher und umweltfreundlich. Der Energiespeicher enthält



keine giftigen oder schädlichen Materialien und stellt somit kein Risiko für Mensch und Umwelt dar. Im Gegensatz zu herkömmlichen Batterien, die oft Schwermetalle enthalten, wie z.B. Blei oder Quecksilber, ist die Kochsalzbatterie ungiftig und leicht down-cyclbar. CeraSalt® ist intrinsisch sicher und kann weder brennen noch explodieren.

Der Energiespeicher CeraSalt® hat das Potenzial verschiedene Branchen zu revolutionieren, einschließlich der Energiespeicherung im Haushalt und der Integration erneuerbarer Energien in das Stromnetz. Mit seiner hohen Leistungsfähigkeit und seiner Umweltverträglichkeit wird CeraSalt® den Weg zu einer nachhaltigen Energiezukunft ebnen.

Holger Wampers betonte: „Wir sind begeistert von den Möglichkeiten, die der NaNi/Cl<sub>2</sub> Energiespeicher CeraSalt® bietet, und freuen uns darauf ihre Markteinführung im Jahr 2024 zu erleben. Mit dieser innovativen Technologie können wir einen wichtigen Schritt in Richtung einer saubereren und nachhaltigen Energieversorgung gehen. CeraSalt® wird zweifellos einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und unsere Gesellschaft haben.“

Mehr Informationen über CeraSalt® finden Sie auf der Website [www.cerasalt.de](http://www.cerasalt.de). Hier finden Sie auch einen aktuellen Produktprospekt in englischer Sprache mit allen technischen Daten zum Download.

**Bitte beachten Sie: Der Verkauf an Endkunden erfolgt ausschließlich über unsere Systempartner.**

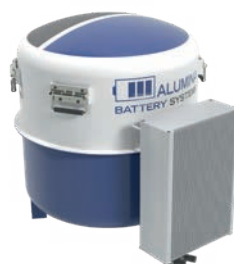
### EIN SYSTEM - DREI ANWENDUNGEN

Die CeraSalt® Na/NiCl<sub>2</sub>-Batterie ist für alle stationären Anwendungen geeignet:

**CeraSalt® Home:** als Heimspeicherlösung für Photovoltaikanlagen in Einfamilien- oder Mehrfamilienhäusern

**CeraSalt® Pro:** als modulare Rack-Lösung und als Großspeichereinheiten in Schiffscontainern zur Speicherung von Energiespitzen in Windparks und Solarfeldern

**CeraSalt® USV:** als unterbrechungsfreie Stromversorgung, z.B. in der Telekommunikation, in Krankenhäusern und in kritischer Infrastruktur (z. B. öffentliche Verwaltungen, Rettungsleitstellen, Stadtwerke etc.). Die Markteinführung ist für Ende 2024 geplant.



Die CeraSalt® Home Solution



CeraSalt® Pro und CeraSalt® USV Module